

Das Eilenser Verladegleis

Das waren noch Zeiten ...



Foto: Ilmebahn AG, Einbeck

... als sich im Herbst die mit Rüben voll beladenen Gummiwagen der Landwirte aus den Seedörfern Eilensen, Ellensen und Krimmensen sowie den anderen umliegenden Ortschaften wie Hunnesrück und Deitersen am Verladegleis stauten.



Foto: Wilhelm Schaper, Deitersen – 22.11.1965

Die vollen Wagen wurden mittels einer fahrbaren Rampe angehoben, die Rüben dann in die bereitstehenden Güterwaggons der Ilmebahn abgekippt und mit dem „Molly“ in Richtung Einbeck und weiter zu den Zuckerfabriken in Northeim oder Nordstemmen transportiert.



Die fahrbare Kippvorrichtung wechselte in den Wochen der Rübenverladung im Herbst zwischen den Bahnhöfen Dassel, Eilensen und Markoldendorf. Hier ist der Abladevorgang im benachbarten Bahnhof Markoldendorf zu sehen.

Foto: Ilmebahn AG, Einbeck

Der Landwirtschaftliche Betrieb des Niedersächsischen Landesgestütes Celle im benachbarten Hunnesrück ver lud die gesamte Zuckerrübenernte hier am Verladegleis in Eilensen. Die „Hunnesrücker“ hatten damals schon modernere Traktoren und Wagen als die kleinen Landwirte in den Seedörfern. War die Kippvorrichtung mal gerade nicht abrufbar, konnten Sie Ihre modernen Kippanhänger zur Verladung benutzen.



Fotos: Gestüt Hunnesrück



Durch den zweigleisigen Ausbau der Strecke wurde der Personenverkehr trotz Rübenverladung nicht behindert.

Foto: Ilmebahn AG, Einbeck

